

Neues Berechnungsmodell Einstufung und Umsetzung Betriebsfeuerwehr/-löschgruppe

Ausgangslage

Die neue VKF Brandschutznorm und die Brandschutzrichtlinien, welche seit dem 1. Januar 2015 rechtsverbindlich sind, haben zur Analyse des bestehenden Berechnungsmodells geführt. In vielen Betrieben erfolgten wesentliche Veränderungen in den letzten Jahren, deshalb ist eine neue, zeitgerechte Einstufung von Betriebsfeuerwehren und Betriebslöschgruppen erforderlich.

Projekt

Eine Projektgruppe mit Vertretern der Abteilungen Feuerwehrwesen und Brandschutz haben folgende Grundlagen für die Einstufung einer Betriebsfeuerwehr oder Betriebslöschgruppe analysiert:

- Gesetzliche Grundlagen
 - Feuerwehrverordnung (FwV) § 6 Abs. 1
 - Personenbelegung, Brandbelastung, Aktivierungsgefahr und Versicherungswert
- Analyse der aktuellen Berechnungsgrundlage
- Einflüsse der neuen gesetzlichen Grundlagen
- Gewichtung der Einflussfaktoren prüfen
- Abgestimmte Berechnungsgrundlagen
 - Ein Berechnungsmodell

Berechnungsmodell

Das Formular hat zwei Seiten. Auf der ersten Seite sind die allgemeinen Informationen eingetragen.

Die zweite Seite dient als Eingabe- und Berechnungsmaske:

BLG / BFW Berechnungstabelle

0 Aufnahme
0 00.01.1900

Seite 2

Gebäudebezeichnung	Gebäudegeometrie		Nutzung		Risiko		Schutzumfang		Punkte	Bemerkungen
	Faktor 1	Wert	Faktor 2	Wert	Faktor 3	Wert	Faktor 1	Wert		
	Brandschutzrichtlinie Begriffe und Definitionen / 10-15	0	(Brandschutznorm / 1-15)	0	Minimum Aussagen: Personenbelegung, Aktivierungsgefahr, Brandbelastung und Gebäudeversicherungssumme	0	Abdeckung in % der Fläche	0	0	

Sämtliche Gebäude werden aufgelistet. Grundsätzlich ist von der Analyse aller Gebäude im Betrieb auszugehen. Es kann aber Gebäude geben, welche nur der Vollständigkeit halber aufgelistet sind und in den weiteren Spalten keine Einträge haben.

Beschreibung der Spalten:

Gebäudebezeichnung	Eintrag der Gebäude mit Namen bzw. Bezeichnung.
Gebäudegeometrie	Auswahl der „neuen“ Gebäudetypen gemäss der Brandschutzrichtlinie
Nutzung	Auflistung der relevanten Nutzungsformen
Risiko	Auflistung der entsprechenden Risiken (wichtigste Spalte). Je nach Risiko wird eine andere Wertung addiert.
Schutzumfang	Angabe, wie das Gebäude oder Teile davon geschützt sind. Entsprechend kann auch noch ein Malus aufgeführt werden, wenn der notwendige Schutz nicht zu 100 % erfüllt ist. Ein freiwilliger, zusätzlich realisierter Schutzumfang, zum Beispiel Doppelschutz, soll mit einem Bonus belohnt werden.

Anwendung / Terminplanung

Von drei Pilotbetrieben wurden die Daten bereits aufgenommen und können nun ausgewertet werden. Bis im Frühjahr 2017 sollen alle 19 Betriebsfeuerwehren und die 22 Betriebslöschgruppen überprüft und ausgewertet werden.

Fritz Kyburz, Fachspezialist AGV